

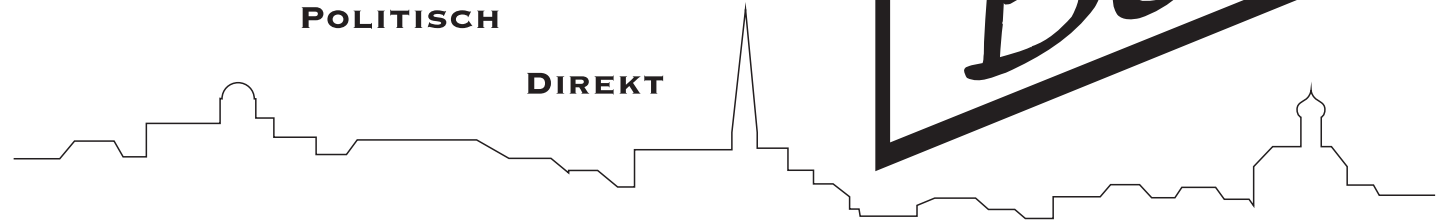
DIEDORFER

Bote

SYMPATHISCH

POLITISCH

DIREKT



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

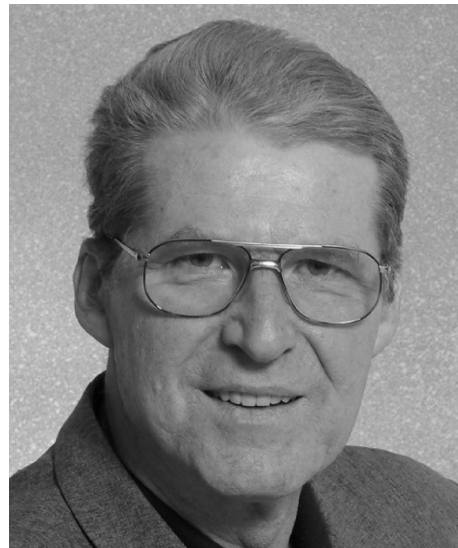
Ich hoffe, Sie hatten eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es ist kaum zu glauben, aber schon wieder ist ein Jahr vergangen. Im Finanzausschuss des Marktes wurde schon mit der Beratung über den Haushaltsplan für das nächste Jahr begonnen. Es wird jedoch immer schwieriger, früh zu einem abschließenden Ergebnis zu kommen, da uns die hellseherischen Fähigkeiten fehlen, um heute schon abschätzen zu können, wie sich die finanzielle Situation im kommenden Jahr 2010 entwickelt.

Sicher haben Sie durch die Medien erfahren, dass alle Gemeinden zurzeit in dieser Hinsicht Probleme haben. Mancherorts müssen liebevoll gewonnene Feste wie zum Beispiel das Diedorfer Bürgerfest gestrichen werden. Selbst dringende Straßenreparaturen müssen verschoben werden. Es reicht gerade noch dazu, die Kosten für laufende Geschäfte

aufzubringen. Wenn wir solche Meldungen hören oder lesen dann können wir froh sein, dass der Markt Diedorf noch recht gut da steht. Besonders große Sprünge werden wir aber durch die Finanzkrise auch nicht machen können.

Eines ist aber sicher: Wie werden nicht so leicht die Hoffnung aufgeben!



Der Kreistag hat sich mit großer Mehrheit für Diedorf als Standort eines neuen Gymnasiums im Landkreis ausgesprochen. Die Voraussetzungen für einen baldigen Unterrichtsbeginn sind gegeben. Leider schweigt bisher noch das Finanzministerium in München.

Auch andere Ziele wie der Bau des dritten Bahngleises und eine schon seit Jahrzehnten geforderte Ortsumgehung der B 300 lassen wir sicher nicht aus den Augen.

An der Arbeit des Marktgemeinderates in Diedorf und dem unermüdlichen Streben des 1. Bürgermeisters, Herrn Otto Völk, nach Verbesserungen liegt es sicher nicht, wenn sich Vorhaben, die dem Wohle unseres Gemeinwesens dienen, verzögern. Ich kann in diesem Zusammenhang nur allen meinen Kolleginnen und Kollegen im Marktgemeinderat für die gute Zusammenarbeit danken. Durch Gemeinsamkeit lassen sich viele Probleme leichter lösen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürger alles Gute für das neue Jahr 2010, vor allem Gesundheit und ein gesichertes Einkommen.

Ihr Heinz Göbel

Dritter Bürgermeister.

Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder ist ein Jahr vorüber, ein Jahr in dem die Weltwirtschaftskrise das prägende Thema war. Große Auswirkungen waren bei uns in Diedorf, Gott sei Dank, bisher nicht zu spüren. Im Gegenteil, wir können zwei große Erfolge verbuchen, die für die Zukunft Diedorf's von großer Bedeutung sein können.

1. Das Gymnasium

Im November 2007, als ich noch als Kreisrätin Mitglied des Schul- und Kulturausschusses war, wurde von mir im Namen der SPD-Fraktion im Marktgemeinderat der Antrag für eine Bewerbung Diedorf's als Standort für das neue Gymnasium im Landkreis Augsburg gestellt. Es kostete die SPD-Fraktion einiges an Überzeugungskraft, bis im Marktgemeinderat letztlich der Antrag der SPD einstimmig angenommen wurde. Gewichtige Mitbewerber hatten unse-

ren Vorschlag anfangs milde belächelt. Am Ende hat jedoch der hohe Einsatz des Bürgermeisters und seiner Markträte zum Ziel geführt. Es war ein harter Kampf, der sich für Diedorf gelohnt hat. Diedorf's günstige Lage wurde letztlich für so gut befunden, dass das neue Gymnasium tatsächlich hier entstehen wird. So werden voraussichtlich bereits im Schuljahr 2010/2011 die ersten Eingangsklassen gebildet werden können.

2. Hochgeschwindigkeits-DSL

Auch im Bereich „Internetanschluss“ hat Diedorf Maßstäbe gesetzt. War Diedorf bisher von der telefonischen Infrastruktur her stiefmütterlich behandelt worden, so hat die Marktgemeinde mit einem Pilotprojekt von O2 und der Förderzusage aus dem EU-Konzept den Zuschlag für die Einrichtung eines Hochgeschwindigkeits-DSL durch Glasfaserkabel in die Wege geleitet.

Trotz erheblicher finanzieller Eigenbeteiligung der Marktgemeinde war es uns wichtig, in

diesem bedeutenden Technologiebereich in die Gemeindezukunft zu investieren.

3. Schienennahverkehr

Zum Schluss möchte ich noch eine paar Worte zum Sachstand über die Vertaktung des Schienennahverkehrs anfügen. Mit viel Kraft und Energie wurde der Bau eines 3. Gleises für einen echten Takt betrieben. Der ganze Westen des Landkreises hat mit vielen Aktionen auf diese für die Region so wichtige Verkehrsanbindung hingearbeitet. Auch wenn eine echte Vertaktung noch nicht erreicht worden ist, so ist für Diedorf die Bahnverbindung inzwischen doch recht attraktiv geworden. Das Ziel, die Errichtung des 3. Gleises, werden wir jedoch weiter konsequent verfolgen.

Ihre Maria Prues

Fraktionsvorsitzende der SPD-Bündnis 90 Die Grünen

Ausgabe Januar 2010

Impressum

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Diedorf, Vors. Maria Prues, (soweit die Artikel nicht persönlich gekennzeichnet sind).

Einladung zum Kabarettabend mit

Herrn und Frau Braun

am 23. Januar 2010

um 20.00 Uhr im Saalbau Eisernes Kreuz (Millerwirt)

Mit dem neuesten Programm:

“Rindviecher aus der Region“

Herr und Frau Braun stehen seit 1995 auf der Bühne und treten auch immer wieder mal in Diedorf auf. Mit ihrem neuen Programm werden sie wieder viele Alltagssituationen in und um Augsburg herum auf's Korn nehmen. Ein amüsanter Abend wird garantiert!

Eintrittspreise: Kategorie 1 14,-- €uro
 Kategorie 2 12,-- €uro

Der Kartenvorverkauf beginnt am 04. Januar 2010 in der Buchecke Diedorf, Hauptstraße 29.

